

Protokoll

Rat Heer/022

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Heere
am Donnerstag, den 05.03.2020, von 19:00 Uhr bis 19:57 Uhr
Gasthaus Pizzeria Roma, Landstr. 10, Heere

Anwesend:

Bürgermeister
Barsch, Dietmar

Ratsmitglied
Beims, Jochen
Eisenbarth, Bettina
Ludewig, Christiane
Tomala, Dennis
Wagner, Kai

Verw. Ang. zugleich als Protokollführer/in
Kälin, Sandra

Abwesend:

Ratsmitglied
Bonse, Manuela
Coselli, Michael
Ehlers, Thore
Siebke, Andruscha, Dr.
Wesche, Ewald

Öffentliche Sitzung

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:57 Uhr

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Rates

BGM Barsch eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Ratsmitglieder sowie Frau Leifeld von der Salzgitter Zeitung und Frau Kälin von der Verwaltung. Er entschuldigte die Ratsmitglieder Bonse, Coselli, Siebke und Wesche und sprach an dieser Stelle Genesungswünsche an das RM Wesche aus.

Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Gegen die Tagesordnung ergaben sich keine Einwendungen, Änderungs- oder Ergänzungswünsche.

2. Genehmigung des Protokolls über die 21. Sitzung des Gemeinderates vom 12.12.2019

BS: -mehrheitlich beschlossen-

Ja-Stimmen: 4 Enthaltungen: 2

3. Einwohnerfragestunde

KEINE

4. Unser Dorf hat Zukunft – Teilnahme am Kreiswettbewerb 2020

BGM Barsch verwies auf die vorliegende Drucksache und bat die Fraktionsvorsitzenden um Stellungnahme.

RM Wagner teilte mit, dass es aus seiner Sicht momentan keinen Sinn machen würde, an diesem Wettbewerb teilzunehmen. Des Weiteren würden vorab Kosten von 1.000 € - 2.000 € entstehen, nur um an diesem Wettbewerb teilnehmen zu können. Sofern man sich für eine Teilnahme entscheide, möchte man ja auch etwas Schönes im Ort präsentieren. Dieses sehe er momentan für die Ortschaft Heere nicht gegeben. Eventuell sei an eine Teilnahme an einem solchen Wettbewerb nach dem Projekt soziale Dorfentwicklung zu denken.

Auch RM Tomala vertrat die Auffassung, dass es mit Blick auf die soziale Dorfentwicklung nicht zielführend sei, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen und Ressourcen zu binden. Eine Teilnahme ggfs. zu einem späteren Zeitpunkt schließe er jedoch nicht aus.

BS: -einstimmig beschlossen-

An dem Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wird im Jahr 2020 nicht teilgenommen.

5. Neustrukturierung der Bushaltestellen in der Gemeinde Heere

Auch hier verwies BGM Barsch auf die vorliegende Drucksache. Der Sprecher merkte an, dass die Förderrichtlinie noch laufen würde und man sich seitens des Gemeinderates bereits in der vorangegangenen Sitzung Gedanken darüber gemacht habe, weitere Bushaltestellen barrierefrei umzugestalten. Konkret würde es nun um die Bushaltestellen Nr. 2 (gegenüber der Gaststätte Roma Fahrtrichtung Sehle), Nr. 4 (in der Dorfmitte Nähe des neuen Feuerwehrhauses in Fahrtrichtung Baddeckenstedt; hierzu steht die Genehmigung der Landesbehörde allerdings noch aus) und die Nrn. 8 und 9 (im Bereich des ehemaligen Grünen Jägers) gehen. Hinsichtlich

der beiden letztgenannten Bushaltestellen läge noch keine schriftliche Stellungnahme der Landesnahverkehrsgesellschaft vor, ob der Bau von zwei Bushaltestellen an dieser Stelle möglich sei. Herr Meister stünde hierzu jedoch in Kontakt mit der Landesnahverkehrsgesellschaft.

RM Wagner brachte hervor, dass der jetzige ausgewiesene Standort der Bushaltestellen Nr. 8 und 9 sehr weit weg von dem ursprünglich angedachten Standort sei. Er vertrat die Auffassung, dass man zumindest im Hinblick auf die Nr. 9 versuchen sollte, mehr in Richtung Ortsmitte zu kommen.

BGM Barsch fasste dieses positiv auf und erklärte, dass man sich die Situation vor Ort zeitnah mit dem Planungsbüro ansehen sollte, um nicht zu weit in Richtung Ortsausgang zu kommen.

RM Tomala teilte mit, dass er es sehr begrüßen würde, wenn nun der Förderantrag für diese vier Bushaltestellen gestellt werden würde. Dabei seien die Planungskosten so gering wie möglich zu halten. Schließlich seien die Bushaltestellen ja schon einmal durchgeplant worden. Zumindest die Bushaltestelle gegenüber der Gaststätte Roma sei auf jeden Fall schon geplant worden. Hierfür dürften keine neuen Planungskosten anfallen. Auch sollte man schauen, ob alle Bushaltestellen mit einem Häuschen ausgestattet werden müssten.

BS: -einstimmig beschlossen-

Für die Bushaltestellen 2, 4, 8 und 9 ist ein Förderantrag zur barrierefreien Umgestaltung zu stellen. Bei der Nr. 8 und 9 ist die finale Position der Bushaltestelle noch zu ermitteln.

6. Baulückenkataster; hier: Kenntnisnahme der Planunterlagen

BGM Barsch erläuterte kurz die vorliegende Informationsvorlage. Er bat um Meldung an ihn oder Herrn Meister, sofern der ein oder andere feststellen sollte, dass eine Lücke vergessen wurde, damit diese dann noch mit in das Kataster aufgenommen werden könnte.

RM Tomala fragte nach, warum noch nicht über den Leerstand berichtet wurde.

BGM Barsch erwiderte, dass dieses Thema ein schwerer Beritt sei, da Häuser oftmals nicht lange leer stehen würden.

7. Antrag des MGV Heere zur Bewilligung eines Zuschusses für die Kulturförderung

RM Wagner führte an, dass die Kostenentwicklung für Dirigenten in den letzten Jahren rasant gewesen sei. Momentan lägen sie bei rd. 80 € pro Abend. Vereinen sei es oftmals gar nicht möglich, ihr Vereinsleben aufrechtzuerhalten. Die SPD-Fraktion befürworte diesen Antrag.

RM Tomala hob hervor, dass 150 Jahre ein ehrwürdiges Alter seien und der Männergesangsverein stets Bestandteil gesellschaftlicher Veranstaltungen gewesen sei. Man freue sich auf das Fest und wünsche dem Verein bereits jetzt ein gutes Gelingen. Auch die CDU-Fraktion stünde dem Antrag positiv gegenüber.

BS: -einstimmig beschlossen-

Dem Männergesangsverein Heere wird ein Zuschuss für die Kulturförderung in Höhe von 600 € gewährt.

Einer außerplanmäßigen Ausgabe in dieser Höhe für das Haushaltsjahr 2020 wird zugestimmt.

8. Antrag des Sportverein Innerstetal e.V. auf Bezuschussung der Rasenpflege der Fußballplätze in Heere

BGM Barsch nahm Bezug auf die vorliegende Vorlage und führte an, dass man im letzten Jahr dem Antrag des SVI auf Bezuschussung der Rasenpflege stattgegeben habe.

RM Wagner wies darauf hin, dass der Platz offensichtlich seit Herbst des letzten Jahres nicht mehr genutzt werden würde. Ebenfalls würde der Platz seitdem nicht mehr gemäht werden. Somit würden aktuell auch keine Kosten für die Unterhaltung und Pflege des Platzes anfallen. Aus Sicht der SPD-Fraktion sei der Antrag abzulehnen.

RM Tomala erklärte, dass man seitens der CDU-Fraktion momentan nicht erkennen könnte, was und in welcher Höhe gefördert werden soll. Sofern der Verein einen formal richtigen Antrag – mit genauer Darlegung der Kosten und beantragter Förderungshöhe – einreichen würde, sei man gern dazu bereit in einer der nächsten Sitzungen erneut darüber zu beraten.

BS: -einstimmig abgelehnt-

Der Antrag des Sportvereins Innerstetal e.V. v. 11.12.2019 wird abgelehnt. Aus dem vorliegenden Antrag gehen weder konkreter Fördergegenstand, noch die Kosten und die beantragte Förderhöhe hervor.

9. Verwendung der Einnahmen aus der Kriegsgräbersammlung 2019 und Festlegung des Verwendungszweckes der Einnahmen aus der Kriegsgräbersammlung 2020

BGM Barsch regte hinsichtlich der Verwendung der Einnahmen aus der Kriegsgräbersammlung an, abzuwarten, wie viele Gelder bei der diesjährigen Sammlung zusammenkommen um dann zu schauen, welches Denkmal man angehen möchte. Der Sprecher teilte mit, dass er ein Gespräch mit Pastor Ohm geführt habe. Pastor Ohm sei sich ziemlich sicher, dass das Kriegsgräberdenkmal in der Kapelle der Gemeinden gehören müsste.

Auch RM Wagner vertrat die Auffassung, zunächst abzuwarten, wie viel Geld zusammenkommen würde.

RM Tomala fügte hinzu, dass die Gelder aus der Sammlung zweckgebunden und daher für die Monumente und deren Umfeld einzusetzen seien.

10. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2019

Die überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

11. Mitteilungen

11.1. Mitteilung: Kinderkarneval

BGM Barsch teilte mit, dass man an dem vorletzten Wochenende den Kinderkarneval in der Sporthalle veranstaltet habe und sprach seinen Dank an die fleißigen Helfer aus. Da man die Veranstaltung in Eigenregie durchgeführt habe, sei ein Überschuss aus der Veranstaltung von 230 € entstanden. Er habe diesen Betrag auf 250 € aufgestockt. Von den Helfern wurde der

Wunsch geäußert, diesen Betrag an die Ameos Kinderstation in Hildesheim zu spenden. Die RM Eisenbarth und Wagner werden das Geld vor Ort übergeben.

RM Wagner führte an, dass er Kontakt zu dem Ameosklinikum aufgenommen habe. Im Moment hätte man keine Klinik-Clowns engagiert – wofür das Geld gespendet werden sollte – aber man würde vierteljährliche Projekte durchführen, für die sie die Spende auch gut gebrauchen könnten.

Weiterhin merkte RM Wagner an, dass der Kinderkarneval auf der Kippe gestanden hätte und nur durch den Einsatz von RM Eisenbarth, seiner Person und einigen wenigen anderen habe stattfinden können. Er appellierte an den Rat, dass die Durchführung solcher Veranstaltungen zu den Aufgaben des Gemeinderates gehören würden.

11.2. Mitteilung: Baumfällungen im Ort

BGM Barsch teilte mit, dass innerhalb der Ortschaft mehrere Bäume gefällt werden mussten. Es handele sich hierbei um eine Fichte auf dem Friedhof, einen alten Apfelbaum neben dem neuen Feuerwehrhaus, der in Schiefelage geraten war, je einen Baum im Bereich der Schützenstraße und der Hauptstraße sowie um zwei Bäume am Ortsausgang in Richtung Sehle, die bereits vorbereitend für die Schaffung des Radweges gefällt werden mussten.

RM Tomala fragte nach, inwieweit vorab über das Fällen der Bäume informiert worden sei.

BGM Barsch erwiderte, dass die Mitteilung über diese Maßnahme erst kurz vor Ausführen der Arbeiten erfolgt sei.

11.3. Mitteilung: Reparaturarbeiten Spielplätze

BGM Barsch teilte mit, dass für Reparaturarbeiten auf den Spielplätzen der Auftrag an eine Fachfirma erteilt wurde.

11.4. Mitteilung: Einweihung Feuerwehrhaus Heere

BGM Barsch teilte mit, dass man eine Einladung zur Einweihung des neuen Feuerwehrhauses am 27.03.2020 bekommen habe und sich die Ratsmitglieder bitte bei Frau Wulfes von der Verwaltung melden mögen, sofern sie an dieser Veranstaltung teilnehmen möchten.

11.5. Mitteilung: Seniorenfahrt 2020

BGM Barsch teilte mit, dass die diesjährige Seniorenfahrt am 25.06. stattfinden und nach Königslutter führen würde. Es sei geplant den Dom und eventuell das Museum Mechanischer Musikinstrumente zu besichtigen. Zum Kaffee kehre man in eine Gaststätte im Reitlingstal ein.

11.6. Mitteilung: Dörferforum

BGM Barsch teilte mit, dass das 5. Dörferforum am 28.04.2020 voraussichtlich in Nienburg stattfinden würde.

11.7. Mitteilung: Ideenbörse soziale Dorfentwicklung

BGM Barsch teilte mit, dass am 20.03.2020 um 19 Uhr die Ideenbörse soziale Dorfentwicklung in der Sporthalle stattfindet.

11.8. Mitteilung: Sicherung Bushaltestelle vor der Gaststätte Roma

BGM Barsch teilte mit, dass der Gemeindearbeiter an die zwei Stehlen an der Bushaltestelle gegenüber der Gaststätte Roma jeweils einen Reflektor angebracht habe und damit die Unfallgefahr behoben sein dürfte.

11.9. Mitteilung: Einweihung Jugendraum

Verw.Ang. Kälin teilte mit, dass man in der letzten Ratssitzung noch davon ausgegangen sei, dass die Einweihung des Jugendraumes Ende März erfolgen könnte. Laut Aussage des Jugendpflegers würden die Arbeiten – auch bedingt durch mangelnden Einsatz der Jugendlichen – zurzeit stocken und eine Einweihung sei wohl erst Mitte / Ende April denkbar.

11.10 Mitteilung: Baumpflanzungen im Bereich der Landstraße

Im Hinblick auf Baumpflanzungen im Bereich der Landstraße teilte Verw.Ang. Kälin mit, dass man bisher noch keine Rückmeldung von der Straßenbaubehörde Goslar erhalten habe.

11.11 Mitteilung: Fachvorträge Klimaschutz

Verw.Ang. Kälin teilte mit, dass an Fachvorträgen zum Thema Klimaschutz durch den Regionalverband Braunschweig neben der Gemeinde Heere nur die Gemeinde Baddeckenstedt Interesse bekundet habe. Am heutigen Tag würde der Umweltausschuss der Gemeinde Baddeckenstedt tagen und auch über dieses Thema beraten.

Anmerkung der Verwaltung: Der Umweltausschuss der Gemeinde Baddeckenstedt hat sich für die Durchführung eines Vortrages ausgesprochen. Herr Meister von der Verwaltung wird nun noch einmal an die übrigen Mitgliedsgemeinden herantreten, um deren Interesse erneut abzufragen. Denkbar sei eine gemeinsame Veranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus in Oelber a. w. Wege – auch unter Beteiligung der Öffentlichkeit.

11.12 Mitteilung: Beitritt Hochwasserschutzgebiet

Verw.Ang. Kälin nahm Bezug auf die Mitteilung von RM Tomala zum Thema Beitritt Hochwasserschutzgebiet aus der Sitzung vom 12.12.2019 und wies darauf hin, dass zum Zeitpunkt der Sitzung noch kein Beschluss des Kreistages vorgelegen habe. Dieser sei erst Mitte Januar 2020 gefasst worden.

12. Anfragen

12.1. Anfrage: Zustand der Gräben Auf der Höhe

RM Wagner fragte an, wie es mit den Gräben Auf der Höhe weitergehen würde. Zum Teil seien die Gräben in dem Bereich ausgebaggert worden, aber in den letzten Wochen wäre so viel Regen gefallen, dass die Gefahr bestünde, dass die Gräben überlaufen. Eine Überprüfung der Gräben habe unbedingt zu erfolgen.

BGM Barsch führte an, dass die betroffenen Pächter bereits mehrfach seitens der Verwaltung dahingehend angeschrieben worden sind, den Bereich zu reinigen. Nunmehr sollen noch Gespräche mit den Grundstückseigentümern geführt werden, damit diese auch auf die Pächter einwirken.

RM Wagner fügte hinzu, dass der Zustand im Bereich der Landstraße in Fahrtrichtung Sehlede auch kritisch sei.

Hierfür sei die Realgemeinde Ansprechpartner, so BGM Barsch.

12.2. Anfrage: Aktion "Heere putzt sich"

RM Tomala teilte mit, dass er von einigen Einwohnern auf das Thema „Heere putzt sich“ angesprochen worden sei, da sie diesen Termin auf dem Terminkalender vermissen würden.

RM Eisenbarth erwiderte, dass man sich hierüber vor Erstellung des Vereinskaltenders hätte Gedanken machen müssen.

BGM Barsch fügte hinzu, dass man auch genau schauen müsste, was man angehen wolle. Treffen und einfach machen habe ja nicht funktioniert, wie die Vergangenheit gezeigt habe.

Barsch
Bürgermeister

Kälin
Protokollführerin